



NIEDERSCHRIFT

über die 41. Sitzung des Hauptausschusses

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 04.07.2023,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:18



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Moritz Haas

Anwesend ab 17:22 Uhr, TOP 8 ö. S.

Lea Saßnowski

CDU

Ralf Eggers

Susanne Höhlinger

Annette Korz

Peter Lerch

SPD

Paule Albrecht

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Martin Schlimmer-Bär

Verteter für Frau Schwarzmüller

FWG

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies-Dospil

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

FDP

Timo Niederberger

Die LINKE

Daniel Emmerich



Vorsitzender

Dr. Dominik Geißler

Beigeordnete/r

Lukas Hartmann

Anwesend ab 17:07 Uhr, TOP 3

Jochen Silbernagel

Berichterstatter

Michael Götz

Stephan Hirth

Stefan Joritz

Christoph Kamplade

Christine Kohl-Langer

Martin Messemer

Schriftführer/in

Jan-Niklas Stammler

Entschuldigt

SPD

Magdalena Schwarzmüller

Vertreter: Herr Schlimmer-Bär

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verabschiedung des Alarm- und Einsatzplan Energiemangellage
Vorlage: 150/062/2023
3. Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 240/195/2023
4. Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über den Jugendbeirat
(Jugendbeiratssatzung)
Vorlage: 300/070/2023
5. Auftragsvergabe Mittagsverpflegung für die Betreuende Grundschule
Wollmesheimer Höhe
Vorlage: 400/023/2023
6. Höhe des Eigenanteils für das Mittagessen an der Betreuenden Grundschule
Wollmesheimer Höhe
Vorlage: 400/024/2023
7. Auftragsvergabe Schulmöbel für den Erweiterungsbau der Grundschule
Queichheim und der Grundschule Thomas-Nast
Vorlage: 400/025/2023
8. Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Umbenennung der Hans-
Stempel-Straße
Vorlage: 420/016/2023
9. Nachnutzung Horstsportplatz zum Bildungs- und Gemeinschaftszentrum
Vorlage: 610/751/2023
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verabschiedung des Alarm- und Einsatzplan Energiemangellage

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Brand- und Katastrophenschutzes vom 30.05.2023, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Albrecht erklärte, dass man hierbei eng mit den Pflegeeinrichtungen zusammenarbeiten müsse. Sie fragte, ob die angedachten Anlaufstellen schon vor akuten Gefahren bekanntgegeben werden. Des Weiteren wollte sie wissen, wie künftig die Menschen mit Migrationshintergrund, gehörlose Menschen oder auch Menschen die nicht lesen können gewarnt und informiert werden.

Herr Götz stellte dar, dass die Pflegeeinrichtung zunächst einmal selbst dafür verantwortlich seien sich entsprechend zu informieren. Es sei nicht leistbar alle privaten Einrichtungen zu versorgen. Hinsichtlich der Anlaufstellen teilte er mit, dass bereits entsprechende Plakate gedruckt wurden die auch zeitnah überall verteilt werden sollen. Bezüglich der Menschen mit Migrationshintergrund etc. sagte er, dass man zunächst davon ausgehe, dass die Menschen mit den entsprechenden Notrufen vertraut sein sollten. Man setze aber auch auf Nachbarschaftshilfe

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem in der Anlage beigefügten Alarm- und Einsatzplan „Energiemangellage“ zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 19.06.2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme nachfolgender Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Landau sowie von der Sparkassenstiftung an Dritte, über die der Oberbürgermeister entscheidet oder dem Stiftungskuratorium einen Verwendungsvorschlag unterbreitet, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über den Jugendbeirat
(Jugendbeiratssatzung)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 21.06.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über den Jugendbeirat (Jugendbeiratssatzung)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Auftragsvergabe Mittagsverpflegung für die Betreuende Grundschule Wollmesheimer Höhe

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Amtes für Schulen, Sport und kulturellem Erbe vom 12.06.2023, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Eggers freute sich, dass hier eine Anpassung erfolge. Es solle in naher Zukunft ein Antrag der Koalition zur Einrichtung einer zentralen Mensa geben.

Ratsmitglied Emmerich wollte wissen, ob hier besondere Dringlichkeit bestehe.

Herr Götz erklärte, dass dies mit den Ausschreibungsfristen zusammenhänge. Diese machen einen anderen Gremienlauf nicht möglich.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Lieferung der Mittagsverpflegung für die Betreuende Grundschule Wollmesheimer Höhe für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 wie folgt zu vergeben:

Schule	Caterer	Preis pro Essen
GS Wollmesheimer Höhe	LiAS gGmbH	5,33 €



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Höhe des Eigenanteils für das Mittagessen an der Betreuenden Grundschule
Wollmesheimer Höhe

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Amtes für Schulen, Sport und kulturellem Erbe vom 13.06.2023, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 die Eigenbeteiligung der Eltern an den Kosten des Mittagessens wie folgt festzusetzen:

GS Wollmesheimer Höhe	5,63 €	(Vorjahr ----- €)
-----------------------	--------	-------------------



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Auftragsvergabe Schulmöbel für den Erweiterungsbau der Grundschule Queichheim und der Grundschule Thomas-Nast

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Amtes für Schulen, Sport und kulturellem Erbe vom 16.06.2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung der Schulmöbel für die Erweiterungsbauten der Grundschule Queichheim und der Grundschule Thomas-Nast wie folgt zu vergeben:

LOS	Bieter	Betrag (brutto)
LOS 1	ASS-Einrichtungssysteme GmbH	61.827,00 €
LOS 2	VS Vereinigte Spezial- möbelfabriken GmbH & Co. KG	17.839,00 €
LOS 3	ASS-Einrichtungssysteme GmbH	16.425,00 €
LOS 4	ASS-Einrichtungssysteme GmbH	6.823,00 €
LOS 5	DOS-Deutsche Objekt- und Schulmöbel	4.771,00 €
Summe		107.685,00 €



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Umbenennung der Hans-Stempel-Straße

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Archivs und Museum vom 22.06.2023, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Lerch stellte dar, dass die geplante Anhörung notwendig sei. Es müsse ein Stimmungsbild der betroffenen Anwohner eingeholt werden, denn nur so könne man einen guten Beschluss im Stadtrat herbeiführen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Einleitung eines von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung (090) erarbeiteten Konzepts eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Umbenennung der Hans-Stempel-Straße.
2. Das für die Hindenburgstraße und Kohl-Larsen-Straße vorgesehene Bürgerbeteiligungsformat wird um die Hans-Stempel-Straße erweitert und nach der Sommerpause durchgeführt.

Nach der von der Evangelischen Kirche der Pfalz zugesagten und nun vorgelegten wissenschaftlichen Aufarbeitung der Biografie von Hans Stempel, hat das Stadtarchiv die vorliegende Literatur ausgewertet.

Nach den der Überprüfung zugrunde gelegten Kriterien empfiehlt das Stadtarchiv eine Umbenennung der Hans-Stempel-Straße.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Nachnutzung Horstsportplatz zum Bildungs- und Gemeinschaftszentrum

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 05.07.2023, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Freiermuth erklärte, dass dieser Bereich in den Fokus gestellt werden muss, da hier dringender Sanierungsbedarf bestehe.

Ratsmitglied Dr. Migl fragte, wie sich die 100.000 € für die Planungskosten zusammensetzten.

Herr Hirth stellte dar, dass durch eine Förderung 90.000 € übernommen werden und der Eigenanteil der Stadt 10.000 € betrage. Dieser Gesamtbetrag wird benötigt, da es einen mehrstufigen Wettbewerb gebe. Die einzelnen Entwürfe der Teilnehmer kosten ebenfalls Geld, da hier Planungen entstehen. Der Betrag bewege sich in einem normalen Rahmen.

Ratsmitglied Eggers freute sich über dieses hervorragende Projekt, von dem ganz Landau profitiere. Positiv sei auch, dass alle ihre Ideen einbringen konnten. Er bat darum, dass unter der ersten Ziffer des Beschlussvorschlages die Worte „wird genehmigt“ abgeschwächt werden.

Der Vorsitzende versicherte, dass aus dem Wort „genehmigt“ das Wort „angestrebt“ gemacht werde.

Ratsmitglied Schlimmer-Bär erklärte, dass er es für den richtigen Schritt halte dieses Projekt nun anzugehen.

Ratsmitglied Emmerich fragte, ob es ohne die Förderung auch zu einem Wettbewerb gekommen wäre oder was die Alternative gewesen sei.

Der Vorsitzende stellte dar, dass die Stadt sich dann selbst ein Konzept überlegen müsse.

Ratsmitglied Niederberger teilte mit, dass ein solcher Wettbewerb auch eine gewisse Qualität mit sich bringe. Da die Teilnehmer des Wettbewerbs ihr geistiges Eigentum zu Verfügung stellen seien die Kosten von 100.000 € gerechtfertigt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig mit der im Protokoll genannten Änderung nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nachnutzung des Horstsportplatzes zu einem Bildungs- und Gemeinschaftszentrum anzustreben.
2. Das GML wird beauftragt, vorbehaltlich der Bewilligung von Mitteln aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“, für die städtebaulich-architektonische Nachnutzung des Horstsportplatzes (Anlage 2) einen Planungswettbewerb auszuloben und durchzuführen.



3. Das GML wird beauftragt im Nachtrag-Haushalt Mittel für die Planung in Höhe von 100.000€ einzustellen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Verschiedenes

Ratsmitglied Dr. Migl fragte, ob bereits eine Lösung hinsichtlich der Kassenzeiten im Freibad am Prießnitzweg gebe.

Herr Messemer stellte dar, dass es sich um eine sehr unglückliche Situation handle. Die Kasse sei aktuell von 10 Uhr bis 18 Uhr besetzt. Aufgrund des gleichzeitig laufenden Betriebs im LaOla sei es nicht rentabel weiteres Personal einzustellen, da dieses ebenfalls auf das Kassensystem geschult werden müsse. Nach 18 Uhr sei außerdem zu beobachten, dass weniger Besucher ins Freibad kommen.

Ratsmitglied Niederberger halte es für einen guten Schritt den LandauPass ebenfalls digital anzubieten.

Herr Messemer erklärte, dass dies nicht umsetzbar sei.

Ratsmitglied Dr. Migl wollte wissen, ob es möglich sei das alte Schwesternwohnheim am städtischen Klinikum zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen.

Ratsmitglied Schlimmer-Bär teilte mit, dass er dies bereits im Aufsichtsrat des Klinikums angefragt hatte. Herr Dr. Gehendges verwies darauf, dass es hierzu einer Instandsetzung bedarf, die mit ca. 4,8 Millionen Euro sehr teuer wäre.

Herr Beigeordneter Hartmann stellte dar, dass es sich bei der Option des neuen Messplatzes um eine absolute Notlösung handle.

Der Vorsitzende erklärte, dass es ein Gebäude sein muss, bei dem auch eine längerfristige Nutzung möglich sein könne.

Ratsmitglied Dr. Migl fragte, ob das PVA Gebäude auch an die Stadt veräußert werden könne.

Der Vorsitzende erläuterte, dass dies eine Option sei. Bisher sei jedoch kein Käufer gefunden worden. Aktuell laufen diesbezüglich Gespräche.

Ratsmitglied Dr. Migl wollte wissen, was mit dem alten Polizeigebäude im Westring passiere.

Herr Kamplade stellte dar, dass das Gebäude privat erworben wurde.

Stadt Landau in der Pfalz





Die Niederschrift über die 41. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 04.07.2023 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 25.

Vorsitzender

Dominik Geißler
Oberbürgermeister

Dr. Maximilian Ingenhron
Bürgermeister

Jan-Niklas Stammler
Schriftführer

Lukas Hartmann
Beigeordneter

Jochen Silbernagel
Beigeordneter